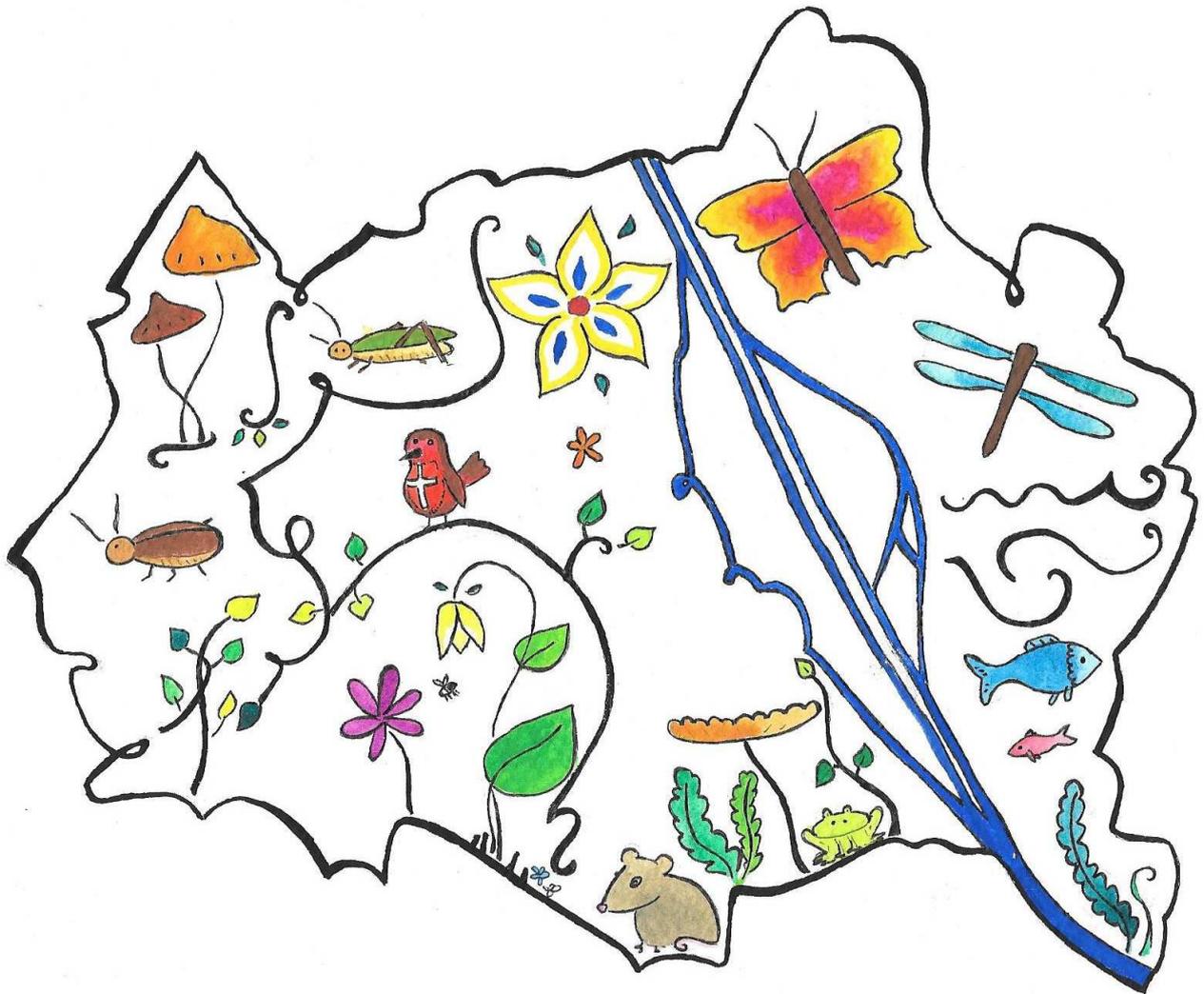


Wiener Flora & Fauna



Funktionsinformation der APP

Mit der bestehenden App „Wiener Flora & Fauna“ können sie über 22.000 Organismen melden. Die App versteht sich nicht als Bestimmungshilfe sondern erleichtert dem Experten und kundigen Laien die Dateneingabe und die Rückverfolgung seiner Exkursionstour.

Systemvoraussetzungen

Smartphone mit Betriebssystem Android ab Version 2.3
(ca. zwei Jahre am Markt und heute noch auf billigen aber durchaus brauchbaren Geräten installiert.)

Basisfunktionalität

Die Basisfunktionalität bilden einerseits von Experten vordefinierte Listen mit Artengruppen aus Tier- und Pflanzenreich (Vögel, Heuschrecken, Orchideen, ...) die bei bestehender Internetverbindung von der App auf das Smartphone geladen werden können, andererseits die in beinahe allen Smartphones integrierte Fähigkeit GPS Koordinaten auszulesen, genutzt.

Bedingt durch den zwingenden Einsatz auch in ungünstigen Lagen (Gebirgstäler, Gipfelregionen, ...) ist eine permanente Anbindung an eine Datenbank im Internet als Funktionsvoraussetzung nicht möglich. Stattdessen werden alle erhobenen Daten erst einmal am Handy direkt gespeichert. Damit ist nicht einmal eine Telefonverbindung zwingend erforderlich, die App kann somit auch auf einem Tablett ohne Telefon SIM Karte installiert und die Basisfunktionen genutzt werden.

Die Eingabe kann bei bestehender Internetverbindung per Spracheingabe oder per Finger (über die Handytastatur und/oder Dropdown- bzw. Auswahllisten erfolgen).

Die Datensätze (Datum, Uhrzeit, GPS Koordinaten, Art, Anzahl, ...) können am Ende des Tages entweder per Mail an eine Adresse (+CC) versendet oder per Netzanbindung (Kabel, WLAN, Bluetooth, ...) auf den eigenen PC und von dort per „copy & paste“ wesentlich schneller in Applikationen (Datenbanken, ...) übertragen werden, als dies bisher durch Übertrag von Aufzeichnungen auf Papier war.

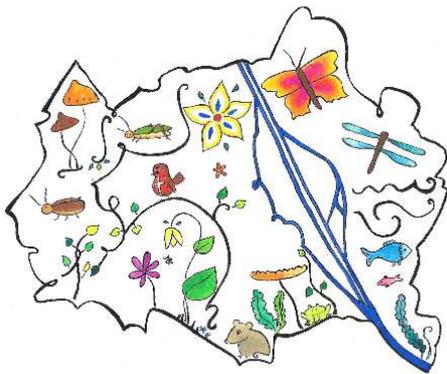
Wohin werden die Meldungen geschickt?

1. Sie haben die Möglichkeit Voreinstellungen zu treffen. Machen Sie das nicht, gehen die Meldungen direkt an den im Auftrag der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22 beauftragten Betreiber und werden von dort abgefragt.
2. Eine praktische Möglichkeit bietet jedoch „naturgucker.at“ zu dem erst durch Aktivierung und Registrierung die Meldung weitergeleitet und –bearbeitet werden kann.
3. Spezialfall Avifauna: Beispielsweise können mit der App erfasste Datensätze von Raritäten direkt an die „Birder-SMS“ Datenbank übermittelt werden, die dann die Alarmierung der Mitglieder -je nach deren persönlichen Voreinstellungen- übernimmt. Dabei wurde nicht die simple Anbindung ans Internet sondern der technisch und logistisch wesentlich aufwändigere Weg über SMS Nachrichten

gewählt. Der Hintergrund ist, dass in Ungunstlagen oft keine für Datenbankverbindungen ausreichende Internetanbindung besteht wo SMS Nachrichten noch zuverlässig übertragen werden können. Hier wurde in Zusammenarbeit mit Martin Riesings „Birder-SMS“ Alarmierungssystem in den letzten Jahren einige innovative Akzente gesetzt. Nach Erhalt dieser SMS-Meldungen kann (aber nur bei bestehender Internetanbindung) der exakte Fundort per Google Maps angezeigt werden bzw. ebenfalls per Google Maps eine Route berechnet werden lassen.

Einstiegsseite

Wiener Flora & Fauna



Neue Art

Hier kommen Sie direkt zur Eingabe (Suche aus hinterlegten Listen) der beobachteten Art und in weiterer Folge zur Eingabe der Beobachtungsdetails.

Tageslisten

Hier kommen Sie zur Übersichtsliste Ihrer Eintragungen in Form von Tageslisten (Anzeige: Datum + Anzahl Einträge)

Einstellungen

Hier kommen Sie zur Übersichtsliste Ihrer Eintragungen in Form von Tageslisten (Anzeige: Datum + Anzahl Einträge)

Exit / App schließen

Hier können Sie die App beenden.

Grundsätzliche Bedienung

Die Bedienung erfolgt über die, auf jeder Seite vorhandenen, Button's.
Zusätzlich sind auf einigen Seiten, meist Listen, die einzelnen Einträge mit einem Menü hinterlegt, welches durch Touch auf den jeweiligen Eintrag geöffnet wird.
Spezielle Funktionen, die nicht auf den ersten Blick ersichtlich sind, werden als gelber Infotext auf den Seiten dargestellt.

Speziell zu den Button's mit dem „Zurück“ Symbol.

Die Funktion, die bei Touch auf diese Button's durchgeführt wird, wird auch immer bei der jeweiligen, auf dem Handy vorhandenen, Taste „Zurück“ ausgeführt.

Bei der Betätigung dieser Taste werden Änderungen, die auf der jeweiligen Seite durchgeführt wurden, immer gespeichert!

Anlegen eines neuen Eintrages



Suchen Sie hier die Art entweder durch Eingabe einer Suchenzeichenfolge oder durch Spracheingabe aus der Liste.

Liste der gefundenen Einträge wird bei Eingabe einer Suchzeichenfolge automatisch gefiltert.

Die Suche mittels Spracheingabe aktivieren Sie durch Touch auf den Button mit dem Mikrofonsymbol.

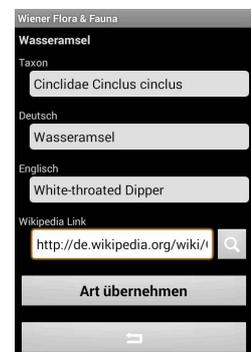
Weiters besteht auch hier die Möglichkeit durch Touch auf den Button mit dem Schraubenschlüsselsymbol zu den Einstellungen der Artenlisten (Sprache, Gruppe, ...) zu gelangen.

Sie können hier auch eine beliebige Zeichenfolge eingeben. (z.B. für nicht in der Liste vorkommende Einträge) ... durch

Klick auf das „Zurück-Symbol“ wird dieser Eintrag in der Tagesliste und zusätzlich in der Artenliste gespeichert, damit dieser für zukünftige Verwendung auch über die Liste zur Verfügung steht.

Nähere Informationen zu den Listeneinträgen erhalten Sie durch Touch auf den Button [i].

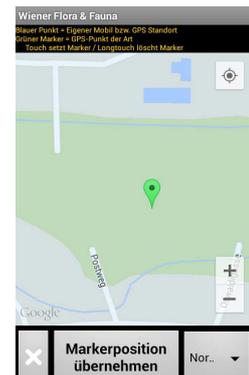
Durch Touch auf den gewünschten Listeneintrag bzw. durch Touch auf den Button [Art übernehmen] im Informationsfenster gelangen Sie zu dem Fenster zur Eingabe weiterer Details.



Geben Sie noch die Anzahl an.

Bei aktiviertem GPS werden die Koordinaten Ihrer Beobachtung automatisch zu dem Eintrag hinzugefügt.

Sie können allerdings auch durch Touch auf den Button mit der Weltkugel über Karten einen beliebigen Koordinatenpunkt setzen. (Beispielsweise bei nachträglicher Eingabe von Arten.)



Durch Touch auf den Button mit Kamerasymbol öffnen Sie die Kamera, womit Sie dem Eintrag Fotos anhängen können.

Die Anlage des neuen Eintrages schließen Sie mit einem Touch auf den Button mit dem Zurücksymbol ab bzw. durch Touch auf den Button [Neu] mit dem Sie erneut zum Fenster mit der Artensuche gelangen.

Unter dem Button „optionale ergänzende Angaben“ stehen Ihnen noch weitere Möglichkeiten zur Eingabe zur Verfügung.

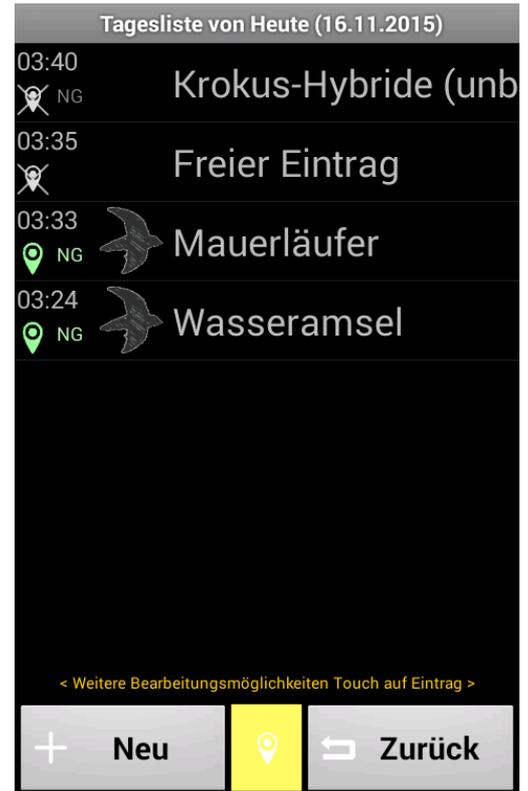
- Weitere Angaben zum Basiseintrag, wie ...
 - Änderung der Uhrzeit (wird automatisch beim Anlegen eines neuen Datensatz gespeichert und kann hier, falls erforderlich, geändert werden.
 - Alter
 - Geschlecht
 - Beobachtung
 - Totfund
- Weitere Felder zur genaueren Differenzierung ihrer Beobachtung.
- Allgemeine Anmerkungen
-

Tageslisten



Hier gelangen Sie durch Touch auf den Button [Tagesliste von Heute] zu den Einträgen in der aktuellen Tagesliste bzw. durch Touch auf einen Listeneintrag der „Weiteren Tageslisten ...“ zu den Einträgen vergangener Tageslisten.

Durch Longtouch auf einen Listeneintrag der „Weiteren Tageslisten ...“ besteht auch die Möglichkeit diese spezielle Tagesliste zu löschen.



Details in den Tageslisten:

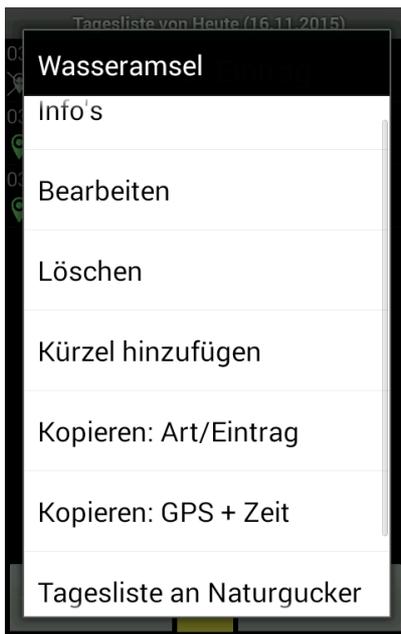
Hier werden in Listenform Ihre gespeicherten Einträge der jeweiligen Tagesliste angezeigt.

Infos, die für jeden Eintrag in dieser Liste ersichtlich sind:

- Uhrzeit
- Koordinaten vorhanden = grünes Positions-Symbol
- KEINE Koordinaten vorhanden = graues, durchgestrichenes Positions-Symbol
- NG (= Naturgucker):
 - Ist dieser Text grün, wurde der Eintrag bereits an die Naturgucker Schnittstelle gesendet.
 - Ist dieser Text grau, wurde der Eintrag noch nicht an die Naturgucker Schnittstelle gesendet.
 - Ist kein Text „NG“ vorhanden, handelt es sich um keinen Naturgucker Eintrag (z.B. Freitexteingabe) und kann daher nicht an die Naturgucker Schnittstelle gesendet werden.

Ist bei keinem Eintrag der Text „NG“ vorhanden, überprüfen Sie bitte, in den Einstellungen, ob Sie die Naturgucker Schnittstelle aktiviert haben.

Durch Touch auf einen bestimmten Listeneintrag stehen Ihnen weitere Bearbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung:



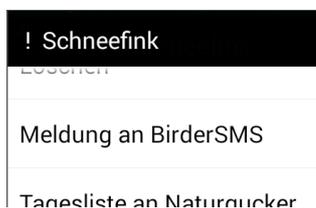
Sie können

- den Eintrag nur zum Lesen öffnen. (Info's)
- den Eintrag bearbeiten (Anzahl, Koordinaten, ...),
- einen Eintrag löschen,
- ein Kürzel hinzufügen (um bei einer ev. neuen Suche in den Listen diesen Eintrag anhand des Kürzels zu finden),
- den Eintrag kopieren (zur Angabe abweichender Anzahl, Koordinaten, ..),
- die GPS Koordinaten + die Zeit kopieren (zur Angabe einer weiteren Art an denselben Koordinaten und zur gleichen Zeit),
- die Einträge der Tagesliste an Naturgucker senden, wenn Sie die Schnittstelle dazu aktiviert haben. *(Genauere Informationen zur Aktivierung der Schnittstelle finden Sie im Kapitel Einstellungen / Schnittstellen)*

- die Einträge der Tagesliste an eine beliebige E-Mailadresse senden, Hier werden alle Einträge der Tagesliste
 - als reine Textdatei
Art, Anzahl, Beobachtung, Koordinaten, ... werden getrennt durch „Strichpunkt“ zeilenweise in eine Textdatei ausgegeben
 - als KML Datei
Hierbei handelt es sich um eine speziell für Google Earth formatierte Ausgabe um diese Daten in Google Earth importieren und betrachten zu können.

ausgegeben und mit eventuell zugeordneten Bildern an die eingegebene E-Mailadresse gesendet.

- Spezialfall: Sichtung einer Rarität
Sollten Sie eine Rarität erfassen erscheint in der Tagesliste neben dem Artsymbol ein „!“.



Für Arteneinträge mit dieser Kennung steht ihnen zusätzlich noch Möglichkeit zur Verfügung, diesen Eintrag an „Birder-SMS“ zu senden.

Voraussetzung dafür ist die Registrierung auf der Seite von „Birder-SMS“ und anschließend die Aktivierung der entsprechenden Schnittstelle in dieser Applikation.

Einstellungen

Schnittstelle(n) zu ...

Aktivieren Sie diverse Schnittstellen zu vorhandenen Meldeplattformen wie



BirderSMS:

Aktivierung mittels Mitgliedsname und Passwort von BirderSMS.

Naturgucker

Aktivierung mittels Zugangsdaten zu Naturgucker (E-Mail und Passwort)



Nähere Informationen zu den jeweiligen Punkten erhalten Sie bei Touch auf den Button [i].

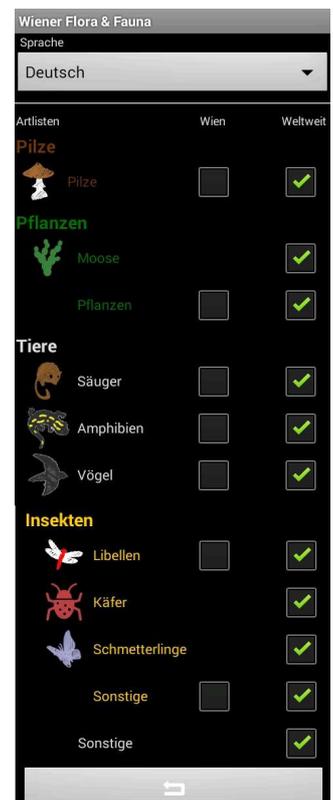
Artlisten (Sprache, Gruppen, ...)

Hier können Sie die gewünschte Sprache für die die Suchliste (beim Hinzufügen eines neuen Arteintrages zu einer Tagesliste einstellen. Mögliche Auswahl:

- Deutsch
- Englisch
- Taxonomy
- ALLE

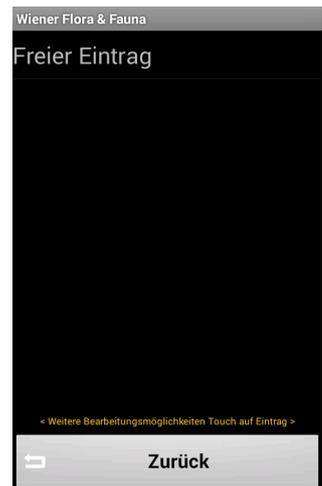
Weiters können Sie auf dieser Seite einstellen, welche Listen bei der Suche herangezogen werden sollen.

Bei einigen Arten besteht auch die Möglichkeit, die Liste auf die geographische Region von Wien einzuschränken.



selbst definierte Einträge

Bearbeiten bzw. löschen Sie hier die von Ihnen, bei der Anlage eines neuen Tageslisteneintrags, selbst definierte Einträge.



Kürzelliste ...

Bearbeiten bzw. löschen Sie hier die von Ihnen den Listeneinträgen zugeordneten Kürzel.

Info zu den Kürzeln:

Sie können auch mehreren Arteinträgen dasselbe Kürzel zuordnen.

Damit haben Sie die Möglichkeit, dass bei der Suchliste (Artsuche bei einem neuen Eintrag für eine Tagesliste) nach Eingabe des Kürzels alle Arteinträge aufgelistet werden denen dieses Kürzel zugeordnet ist.

